

Tuning inside

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 war wieder gespickt voll mit Terminen, Events, Überraschungen und Neuigkeiten. Mit der Motor Show Essen hat unsere Branche wieder abermals einen würdigen Saisonabschluss erhalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter rund um Ralf Sawatzki haben wieder tolle Arbeit geleistet und es geschafft, erneut ein umfangreiches, abwechslungsreiches Programm zu präsentieren, welches Besucher und Aussteller gleichermaßen faszinierte. Fasziniert war ich auch von der Meldung, dass bei Porsche Probleme mit dem Zentralverschluss bei den Modellen 911, 718 und Panamera auftauchen können. Das KBA hat wohl einen Rückruf angeordnet, jedoch finde ich, auch nach langem Suchen, bis zum Redaktionsschluss keinerlei Hinweise auf der Web-Side Website des KBAs nach einer Meldung dazu. Ein Schelm, der böses Böses denkt. Jedoch sehe ich die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer, welche diese Meldung veröffentlichte, als äußerst glaubwürdig an und zweifle nicht an der Richtigkeit. Was passiert eigentlich in Schiltach? Zum 1. Oktober wurde das Insolvenzverfahren gegen die BBS Autotechnik GmbH eröffnet. Mit großen Taten wollten die Investoren in Schiltach BBS auf Vordermann bringen, Namensrechte erwerben und eine weitere (modernere?) Produktionsstätte übernehmen. Alles nur ein Märchen? Die ISH-Group hat sich wohl zurückgezogen und überlässt die BBS Autotechnik GmbH seinem Schicksal. Auf der MSE wurde BBS auf dem Stand von KW präsentiert, Klaus Wohlfarth hält noch immer die Namensrechte und, laut Standpersonal, ist BBS aktuell lieferfähig. Wir bleiben auf jeden Fall am Thema dran, versprochen.

Zurückgezogen hat auch Wiechers seinen gebuchten Stand auf der MSE, ein Urgestein der Halle 7. Laut Messe-Insider hat der Insolvenzverwalter wenige Tage vor Messebeginn abgesagt. Passend dazu wurde am 28.11.2024 unter dem Az 15 IN 159/24 das Insolvenzverfahren eröffnet. Auch hier werden wir weiter dran bleiben.

Nun aber viel Spaß beim Lesen der letzten Ausgabe 2024

Ihr Andreas K. Bauer



Ausgabe 06/zwanzig24

KBA bestätigt Mangel am Zentralverschluss bei Porsche

Wie die Kanzlei Dr. Stoll & Sauer meldete, hat das KBA den Rückruf tausender Porsche Modelle 982, 992 und G3 angeordnet. Die Zentralverschlussmuttern der Radbefestigung seien mangelhaft, könnten brechen und somit zum Radverlust führen. Die Halter wurden angeschrieben, die Fahrzeuge bis zur Beseitigung des Mangels nicht mehr in Betrieb zu nehmen. Betroffen sind weltweit rund 10.600 Fahrzeuge (in Deutschland etwa 2150 Fahrzeuge)

Größer und glanzvoller: Winterworld Motorworld

Unter dem Motto „Driving Home for Christmas“ öffnete die Winterworld vom 8. November bis zum 29. Dezember 2024 an der Motorworld in München-Freimann zum zweiten Mal ihre Pforten. Dieses Jahr wird sie noch größer und glanzvoller: Es gibt zahlreiche Neuheiten, noch mehr funkelnden Lichterzauber, neue kulinarische Highlights sowie die geliebten Klassiker wie das Riesenrad und die Eislaufbahn. Neu ist die MOTORWORLD ALM by Meckatzer, die der perfekte Ort für eine unvergessliche Weihnachtsfeier ist. Der Eintritt in die Winterworld ist frei.

Die Öffnungszeiten sind vom 8. November bis zum 29. Dezember 2024:

Dienstag bis Donnerstag: 13:00 bis 22:00 Uhr

Freitag und Samstag: 12:00 bis 23:00 Uhr

Sonntag und Feiertag: 11:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Montag: Ruhetag



Fitting in Perfection



Elegance Wheels ist eine Marke der HS Motorsport Entwicklungs & Vertriebs GmbH | Königsberger Straße 9 | 85386 Eching bei München
+49 (0) 89 37979197 | folgen@hsmotorsport.de



MOTORWORLD

MALLORCA



www.motorworld.de/mallorca



**CLASSIC CARS
SUPERCARS
RESTAURANTS
EVENT-AREAS
SHOPPING
GLASS BOXES FOR CARS**



INTERESTED?



MA-19
AIRPORT > PALMA

MOTORWORLD Mallorca
Cami Vell de Lluçmajor, 112
07007 Palma de Mallorca

MOTORWORLD MALLORCA OFFICE:
+ 34 971 599 449
mallorca@motorworld.de

MOTORWORLD MALLORCA EVENTS:
+ 34 677 344 508
events-mallorca@motorworld.de



www.motorworld.de/mallorca/

Nuestra oficina esta abierta.

The on-site project office is constantly staffed.

Das Projektbüro vor Ort ist ständig besetzt.



Die Messe Essen hat sich für einen neuen Partner beim Thema klassische Fahrzeuge entschieden: Ab 2026 findet die RETRO CLASSICS ESSEN des Veranstalters RETRO Messen, jährlich, in Essen statt. Somit wird es auch in Zukunft ein Format für Fahrkultur in der Messe Essen geben. Das neue Messeformat soll Serienhersteller ins Ruhrgebiet locken und Ausstellern und Besuchern eine Plattform der Spitzenqualität bieten. Die RETRO CLASSICS findet unter anderem bereits in Stuttgart statt, die dortige Veranstaltung gilt als eine der weltweit bedeutendsten Messen für Fahrkultur. In Essen geht die RETRO CLASSICS erstmals vom 8. bis 12. April 2026 an den Start. Die Techno-Classica Essen öffnet im kommenden Jahr vom 9. bis 13. April in der Messe Essen. „Wir bedanken uns beim Veranstalter der Techno-Classica für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg. Gleichzeitig haben wir uns für die Zeit nach Ablauf des Vertrags für einen neuen Partner entschieden, der bereits sehr erfolgreich am Markt unterwegs ist. Die RETRO CLASSICS ist eine Messe auf absolutem Weltniveau, und wir sind uns sicher, dass der Veranstalter dieses auch nach Essen transportieren wird“, erklärt Oliver P. Kuhrt, Geschäftsführer der Messe Essen. Die Begeisterung über die bevorstehende Kooperation ist gegenseitig: „Wir freuen uns auf ein neues Erfolgskapitel der RETRO CLASSICS und haben dafür den idealen Standort hinzugewonnen. Das Potenzial im Ruhrgebiet mit seinem Einzugsgebiet und seiner einzigartigen Autokultur ist riesig“, erklären Henning und Thilo Könicke, Geschäftsführer der RETRO Messen.

Die RETRO CLASSICS in Stuttgart gilt in der Oldtimerbranche und Klassik-Szene längst als internationale Pflichtveranstaltung zum Auftakt der Fahrkultur-Saison. Das Konzept besticht neben einem umfassenden Fahrzeug-Angebot durch ein erstklassiges Rahmenprogramm, eine riesige Fahrzeugverkaufsbörse, einen umfangreichen Markt für Teile, Automobilia und Modellautos sowie spektakuläre Sonderschauen. Eine weitere Änderung gibt es bei der Essen Motor Show: Auch hier läuft die Zusammenarbeit mit dem Veranstalter der Techno-Classica Essen, der in den Hallen 1 und 2 den Classic & Prestige Salon veranstaltet, nach der Essen Motor Show 2025 aus. Ab 2026 wird die Messe Essen diese beiden Hallen in Eigenregie vermarkten und dafür auf ihr weit verzweigtes Netzwerk in der Automobil- und Tuningszene zurückgreifen.



thyssenkrupp Bilstein ist MOTOO Industriepartner

Die eingetragene Genossenschaft MOTOO eG, die einzige Werkstattorganisation, die den Werkstätten selbst gehört, hat einen weiteren Industriepartner gewonnen. So hat sich auch der Hersteller von Stoßdämpfern und Fahrwerkskomponenten thyssenkrupp Bilstein entschlossen, mit der jungen Genossenschaft zu kooperieren. Zweck dieser Industriepartnerschaft ist die gegenseitige Unterstützung sowie die Zurverfügungstellung von Informationen, zum Beispiel in Form von Trainings im Rahmen der „BILSTEIN Academy“. Den Teilebezug organisiert die MOTOO eG übrigens nicht über ihre Industriepartner, sondern über die etablierten Player des Teilegroßhandels. Dabei hat jeder einzelne Betrieb stets selbst die Wahl, bei welchem Großhändler er einkauft. Durch die hohe Markttransparenz aufgrund der Anbindung vieler Versorger an die gemeinsam genutzte Bestellplattform haben die MOTOO Betriebe aber einen exzellenten Überblick und es bildet sich ein für die Werkstatt interessantes Einkaufsniveau. Und, mit vielen wichtigen Großhändlern hat man ebenfalls Kooperationsvereinbarungen geschlossen. Die mittlerweile auf über 50 Betriebe angewachsene MOTOO eG möchte gerne weitere Kfz-Betriebe aufnehmen. Detaillierte Informationen zur MOTOO eG und die Kontaktdaten findet man auf www.motoo.de. Außerdem kann man den Genossenschaftlern auf www.facebook.com/MOTOO oder www.linkedin.com/company/motoo-eg folgen.

ALCAR Gruppe erhält Bronze-Medaille von EcoVadis für Nachhaltigkeitsleistung

EcoVadis, ein weltweit führendes Unternehmen zur Bewertung der Unternehmensnachhaltigkeit, hat kürzlich eine umfassende Prüfung der Nachhaltigkeitspraktiken der ALCAR Gruppe durchgeführt. Bei der ersten konzernweiten Bewertung, die im Oktober 2024 abgeschlossen wurde, erzielte ALCAR die Bronze-Medaille, womit die gesamte Gruppe zu den besten 35 Prozent der Unternehmen gehört, die in den letzten 12 Monaten von EcoVadis bewertet wurde. In der Branche „Herstellung von Teilen und Zubehör für Kraftfahrzeuge“ befindet sich ALCAR in den oberen 17 Prozent der von EcoVadis beurteilten Unternehmen und somit klar über dem Branchendurchschnitt. Insgesamt wurden weltweit über 130.000 Unternehmen in Bezug auf ihre ökologischen, sozialen und ethischen Leistungen bewertet.





Hyper Silver

Matt Black milled



BARRACUDA
RACING WHEELS

Barracuda Ultralight RAZZER
Unser neues Flow Forged-Leichtmetallrad

Lieferbar in Dimensionen
von 8,5x19" bis 10,5x22". Ab 399 Euro.

Designschutz eingetragen

HS Motorsport übernimmt Verantwortung bei Spath-Wheels

Kürzlich traf ich mich mit Markus Schramm, dem Kopf der HS Motorsport Entwicklung & Vertriebs GmbH in Eching bei München. Bei Kaffee und Mineralwasser konnten wir uns über die neuesten Entwicklungen bei der HS Motorsport unterhalten und ich habe interessante Dinge von Markus gehört, welche man nicht vermutet.



Tuning-Inside: Seit kurzem ist, wie auch das Tuning-Inside in der letzten Ausgabe berichtete, die Spath-Wheels ein Teil der HS Motorsport GmbH. Wie kam es, dass Ihr für den Vertrieb Deutschland, Österreich und die Schweiz zuständig seid, sowie einen Einfluss auf die Entwicklung der Räder übernehmt?

Markus Schramm: Der Hintergrund ist, wir waren für Spath-Wheels früher schon tätig, also der Kontakt besteht schon lange und ist sehr gut. Der auslösende Punkt war dann, dass ein Kooperationsgespräch zwischen HS Motorsport und Spath Wheels auf der Motorshow 2023 stattfand. Der Grund war, dass wir in Europa einen weiteren Fertigungsstandort außer Deutschland und Italien suchten, welcher unsere eigenen Felgen produzieren sollte. Wir wollten also Spath als Produzenten gewinnen. Herauskam, dass wir zwar einen Produzenten gefunden haben, bei dem wir aber zusätzlich unser Know-how einbringen werden und uns maßgeblich an der Geschäftsentwicklung beteiligen werden.

TI: HS Motorsport lässt also nicht nur seine eigenen Marken bei Spath-Wheels in Italien fertigen, sondern steuert die Entwicklung von Spath mit?

MS: Momentan fertigen wir unsere eigenen Marken nicht bei Spath-Wheels. Meine Innovation und Design laufen derzeit komplett in die Spath-Wheels. Wir werden versuchen, mit den Spath-Jungs das ganze Programm zu modernisieren, um die Marke wieder auf Kurs zu bringen. Sagen wir mal, 100% „Made in Italy“, gepaart mit deutschem Design und Technik. Wir wollen den Produkten ein bisschen unseren Stempel aufdrücken.

TI: HS Motorsport ist ja mit seinen Marken in allen Segmenten vertreten. Mit Barracuda, Corspeed, Unicate-Wheels, Elegance-Wheels und Number One-Wheels. Wie passt da die Spath-Wheels ins Konzept?

MS: Barracuda und Corspeed gehören uns, zusammen mit Jochen Schweiker von JMS. Barracuda ist ein innovatives Rad, während Corspeed eher ein beständiges Design ist. Elegance ist unsere eigene Marke die vor allem Tuner mit modernem Design, extremen Anwendungen und Deep-Konkave Räder versorgt. Die Number-One-Wheels ist unsere Schmiedemanufaktur, die in Deutschland und Italien produziert. Hier machen wir rein Schmiederäder, Sonderanfertigungen, Einzelteile und Kleinserien. Wir bieten für einige Firmen den kompletten Service an, vom Design bis zu den Berechnungen sowie die finale Fertigung. Mit der Unicate-Wheels haben wir eine komplette Marke für Mercedes, egal ob moderne oder klassische Fahrzeuge, wir decken hier den Markt ab. Jetzt kommt die Spath-Wheels dazu. Mit der Spath decken wir die Nische ab und das Komplettsortiment. Egal ob Sommer- oder Winterfelgen, alle Größen und Anwendungen können mit der Spath und den 38 Designs bedient werden.

TI: Wie kam es aber, dass HS Motorsport nicht nur den Vertrieb für Deutschland, Österreich und die Schweiz übernommen hat, sondern auch die Entwicklung und das Design für die Italiener übernimmt?

MS: Unsere langjährige Erfahrung und unser bisheriger Erfolg auf dem deutschen Markt sind in Italien gut angekommen. Italien hat einen völlig anderen Markt als Deutschland, was das Design und die Anwendungen mit Einpresstiefe, Breite und Durchmesser angeht. Bis jetzt hat Spath mit den vorhandenen Anwendungen nur Räder für den Baukasten hergestellt. Wir machen das ganze etwas größer, werden zudem Luxusfahrzeuge anpeilen, was mit den momentan vorhandenen Anwendungen nicht abgedeckt werden kann.

TI: Wo wird produziert?

MS: Es wird zu 100% in Italien produziert. In Gorlago, in der Provinz Bergamo, ist die Manufaktur. Hier wird gegossen, gedreht, geätzt und lackiert. Sämtliche Produktionsschritte werden in Italien von einer kleinen, spezialisierten Mannschaft ausgeführt. Spath-Wheels ist übrigens eines der ersten italienischen Unternehmen mit TÜV/KBA Zulassung.

TI: Wie groß ist die Manufaktur?

MS: Aktuell sind etwa 11-15.000 Räder im Monat möglich. Ist aber nicht auf Stückzahlen ausgelegt. Es ist eine Manufaktur und auf Exklusivität aus, nicht auf Stückzahlen.

TI: Wie viele Mitarbeiter hat Spath-Wheels in Italien?

MS: Aktuell, zwischen 40-50 Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen.

TI: Welche Radgrößen sind aktuell im Angebot?

MS: Wir bieten Räder von 15-22 Zoll.

TI: In welchem Bereich siehst du den Hauptmarkt von Spath-Wheels?

MS: Das Hauptpublikum wird das gehobene Mittelsegment sein, einfach ein gutes Rad zum fairen Preis. Wir haben aber natürlich auch Räder für die Golf-Klasse, Vans, Transporter und SUV's.

TI: Bietet HS Motorsport auch Räder für Elektrofahrzeuge an?

MS: Ja klar, Tesla und BYD. Bei BYD sind wir mit der HS Motorsport sogar in der OEM enger im Kontakt.

TI: Ist von Spath-Wheels ein Schmiederad zu erwarten?

MS: Spath wollte schon lange eins bringen, für den Moment habe ich aber abgeraten. Wenn die Zeit reif ist, werden wir sicherlich das Thema neu aufgreifen.

TI: Carbon bzw. Carbon/Aluminium Rad?

MS: Nein, kein Thema. Wir können Ultraleichtschmieden mit hoher Traglast und wenig Gewicht, Carbon ist derzeit keine Option für uns.

TI: Wo steht Spath-Wheels in fünf Jahren?

Impressum

Redaktionsanschrift

Fotodesign Andreas K. Bauer
Karl-Dehner-Str. 1
72517 Sigmaringendorf
Tel: 07571 686744
Fax 07571 686747
Mail: Tuning-Inside@t-online.de
Ust-IdNr.: DE 209756190

Redaktion:

Andreas K. Bauer (V.i.S.d.P.)
(Anschrift wie oben)
Birgit Bauer
Oliver Engler

Anzeigenleitung:

Andreas K. Bauer (Anschrift wie oben)

Druck:

wir-machen-druck.de

MS: Das ist bei der globalen Wirtschaftskrise und der derzeitigen Regierung schwer zu sagen. Aber unser Ziel ist ein gesundes Unternehmen, das einen Stück Kuchen im Markt und seine Daseinsberechtigung in verschiedenen Nischen hat, die so schnell kein anderer einnehmen kann.

TI: Kommen wir mal zu deiner letzten Entwicklung. Die Unikate-Wheels, mit den Mercedes Rädern für Klassiker und Youngtimer, wie ist hier die Entwicklung?

MS: Sehr gut, die Fahrzeuge selbst steigen im Preis kontinuierlich, und die Besitzer wollen die Fahrzeuge, die eine Geldanlage sind, mit klassischen Rädern aufwerten, und sind auch bereit, dafür zu investieren. Unikate macht also historisches Tuning aus den 80er und 90er Jahren. Ich habe damals diese Autos als Neuwagen umgebaut und kann das Styling aus den Jahren vermitteln. Diese Zeit ist ein großer Teil meiner Vergangenheit und es gibt nicht mehr so viele, die das von sich behaupten können.

TI: Was für Größen bietet ihr an? In den 80er waren ja 13,14 oder 15 Zoll angesagt.

MS: Wir bieten die Räder ab 17 Zoll in der neuesten Technologie, im Flowforming, an. Also leichte Räder, ausgewogene Performance nach neuestem technischen Stand, höhere Traglasten und Mehrteiler Optik, damit die Räder noch preislich interessant sind. Für alle Räder haben wir Teilegutachten. Du bekommst damit ein H-Kennzeichen und kannst trotzdem etwas größere Räder fahren. Auch unsere Fahrwerke und Auspuffanlagen sind H-Kennzeichen fähig. Unsere Auspuffanlagen werden zum Teil noch auf den originalen Schweißformen von 1954 gemacht.

TI: Unikate Wheels ist ja schwerpunktmäßig Mercedes. Kannst du dir vorstellen, z.B. eine BMW Linie zu entwickeln?

MS: Da haben wir mehrere Anfragen bekommen für ein klassisches Scheibenrad. Aber momentan haben wir keine Kapazität dafür, obwohl auch die klassischen BMWs sehr interessant wären.

TI: Was hast du bei Porsche gemacht?

MS: Wir haben eine Idee umgesetzt und ein Rad auf den Markt geschmissen. 30 Sätze für einen 964er und 993er. Die waren innerhalb von 14 Tagen ausverkauft. Wir waren völlig überrascht von der Geschwindigkeit des Abverkaufs.

TI: Eigentlich doch ein gutes Zeichen?

MS: Ja schon, aber ich fertige unter anderem exklusiv für verschiedene Porsche-Designer und Tuner. Zahlreiche Tuner, auch von anderen Marken, vertrauen auf unser Designgefühl und die Entwicklungs- und Fertigungskapazität. Es ist in der Branche bekannt, dass ich loyal bin, weshalb ich hier nicht ein Konkurrenzprodukt auf den Markt bringen will.

TI: Hört sich alles unheimlich spannend an und ich bin überzeugt, wir könnten noch zwei, drei Stunden weiterquatschen und es wäre nicht langweilig. Ich bin mir aber sicher, wir werden irgendwann ein weiteres Gespräch führen, wenn Spath-Wheels unter eurer Führung die ersten Erfolge einfährt. Bis dahin viel Erfolg und vielen Dank für deine Zeit, den Kaffee und das Wasser.



HSE
HSMOTORSPORT.de

SCC Fahrzeugtechnik GmbH feierte 40 Jahre Innovation und Qualität auf der Essen Motor Show

Die SCC Fahrzeugtechnik GmbH feierte in diesem Jahr ihr 40-jähriges Bestehen und lud alle Kunden, Partner und Interessierte ein, dieses besondere Jubiläum auf der Essen Motor Show gemeinsam zu zelebrieren. Das Unternehmen präsentierte sich vom 29. November bis 08. Dezember 2024 mit einem komplett neuen Standkonzept, das speziell auf die Bedürfnisse von Händlern und Lieferanten ausgerichtet war. Die Besucher konnten sich auf ein modernes und innovatives Messeerlebnis freuen: Der neue Messestand bot nicht nur Raum für Produktpräsentationen und fachlichen Austausch, sondern auch eine herzliche Gastfreundschaft. Mit einem eigens entwickelten Gastrokonzept sorgte SCC Fahrzeugtechnik dafür, dass sich alle Kunden und Partner während ihres Aufenthalts wohlfühlten und die Jubiläumsfeier in entspannter Atmosphäre genießen konnten. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums möchte sich die SCC Fahrzeugtechnik GmbH bei allen Partnern, Kunden und langjährigen Wegbegleitern herzlich bedanken. „Ohne das Vertrauen und die Unterstützung unserer Partner und Kunden wären wir nicht da, wo wir heute sind“, so Georg Gundel, Gründer der SCC Fahrzeugtechnik GmbH. „Wir freuen uns darauf, unsere Erfolgsgeschichte gemeinsam fortzusetzen und mit unseren Partnern in die Zukunft zu blicken.“

Über die SCC Fahrzeugtechnik GmbH

Seit ihrer Gründung im Jahr 1984 steht die SCC Fahrzeugtechnik GmbH für hochwertige Fahrzeugtechnik und Innovation im Bereich Spurverbreiterungen, Radbefestigungen und Zentriersysteme. Mit einem breiten Produktportfolio und maßgeschneiderten Lösungen hat sich das Unternehmen als zuverlässiger Partner bei allen Themen rund ums Rad etabliert.



Der Stuttgarter Porsche-Tuner speedART feiert dieses Jahr sein 25-jähriges Firmenjubiläum.



Bereits im Jahr 1999 hat der Inhaber Björn Striening den Grundstein für individuelles und exklusives Tuning von Porsche-Fahrzeugen sowie für die Betreuung von klassischen Sportwagen aus Zuffenhausen gelegt. Seit einem Vierteljahrhundert ist speedART der Spezialist für alle neuen und alten Porsche-Modelle, wenn es um Fragen der Individualisierung, Optimierung und Restauration geht. Viele Preise, Rekorde und Presseartikel zeugen von 25 erfolgreichen Jahren Firmengeschichte.

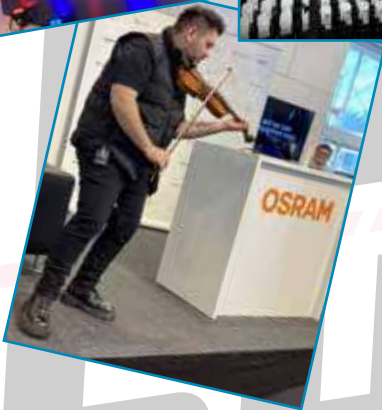
Nicht nur die aktuellen Porsche Modelle werden von speedART mit Leistungssteigerungen optimiert, sondern es hat sich über die Jahre auch ein umfangreicher Classic-Bereich mit eigenen Produkten entwickelt, wie z.B. der neu designten speedART-ATS-Felge im klassischen Hackmesser-Design. So werden die Wurzeln und die DNA der Marke Porsche erhalten und neu interpretiert, um individuelle, einzigartige und exklusive Sportwagen zu



30. FRi-Jahreshauptversammlung verzeichnet Rekordergebnis

Die FRi-Gesellschafter aus Deutschland, die gleichzeitig auch Partner der GRSS sind, trafen sich vor der Umrüstsaison Herbst/Winter im September zur 30. FRi-Jahreshauptversammlung. Zum ersten Mal begrüßte der neue Geschäftsführer Michael Weitz gemeinsam mit seinem Team und den sechs Mitgliedern des FRi-Beirats die Gesellschafter. Weitz präsentierte ein neues Rekordergebnis des gebündelten Einkaufsvolumens der vergangenen 12 Monate – trotz der aktuellen gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen und Dauerkrisen, die sich auch auf die Unternehmen auswirken, wie der Beiratsvorsitzende Gerhard Dreikluft betonte. Weitz präsentierte den Partnern das neue FRi-Portal 3.0, das aktuell in der Schweiz in die Pilotphase gestartet ist und ab dem ersten Quartal 2025 auch in den übrigen Ländern ausgerollt wird. Er gab zudem Einblicke in das aktuelle Lieferanten-Portfolio, die Entwicklungen in den verschiedenen Beschaffungssegmenten sowie die Auswirkungen der stark schwankenden Transportkosten und Aluminiumpreise. Den Abschluss der Jahreshauptversammlung 2024 bildete die Wahl des Beiratsmitglieds Peter Braun aus Neustadt an der Weinstraße. Mit 550 Ja-Stimmen wurde er in seinem Amt bestätigt und zeigte sich dankbar für das langjährige Vertrauen der Gesellschafter.





Die Essen Motor Show feierte das Auto in seiner ganzen Vielfalt „time to shine“

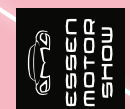
Vom 30. November bis zum 08. Dezember (29. November: Preview Day) fand wieder das PS Festival im Ruhrpott, die 56. Motor Show Essen, statt. Als Jahresabschluss zeigten rund 500 Aussteller aus 15 Ländern in acht Hallen alles rund um Tuning & Lifestyle, Performance, Supersportwagen, maßgeschneiderte Tuning-Kreationen und Motorsport. Dazu kam ein umfassendes Angebot an Teilen und Zubehör, das keine Wünsche offenließ. Alles war vertreten in Essen was Rang und Namen hatte und 2024 war das Jahr der Comebacks. Es fehlten zwar einige Firmen, welche die letzten Jahre fester Bestandteil der Aussteller waren, im Gegenzug zeigten sich Aussteller, welche die letzten Jahre nicht in Essen vertreten waren. Über 300.000 Fans pilgerten in die Ruhrmetropole und feierten das Auto, die Mobilität, das Tuning in all seinen Facetten. Die tuningXperience zeigte den Besuchern mit 150 aufwändig getunten Privatfahrzeugen die besten Fahrzeuge Europas geballt in einer Halle in Essen, mehr geht fast nicht mehr. „Die Essen Motor Show ist einfach ein Fest für alle Autofans. Wir feiern das Auto ohne Wenn und Aber und unabhängig vom Antrieb. Bei uns gehören Verbrenner genauso dazu wie Elektrofahrzeuge. Wir laden alle dazu ein, Teil unserer einzigartigen Community zu werden und eine tolle Zeit zu haben“, erklärte Ralf Sawatzki, Projektleiter der Essen Motor Show im Vorfeld, das ist dem Team rund um Ralf Sawatzki wieder hervorragend gelungen.

Die kommende Essen Motor Show steht bereits in den Startlöchern und öffnet vom 29. November bis 07. Dezember 2025 ihre Pforten (Preview Day: 28. November). Aussteller finden die Anmeldeunterlagen ab sofort unter www.essen-motorshow.de. Wer sich bis zum 31. März für eine Teilnahme entscheidet, profitiert zusätzlich von einem attraktiven Frühbucherrabatt.



TIME TO SHINE

30.11. – 08.12.2024
Previewday: 29.11.2024



Attraktives Angebot für die Teilnahme an der GT Show

Die GT Show vom 28. bis 30. März 2025 im Suzhou International Expo Centre gilt als die wichtigste reine Tuningmesse in China. Interessierte deutsche Aussteller können ab sofort von einem besonders attraktiven Angebot profitieren und sich im Rahmen des Auslandsmesseprogramms des Bundes auf einem Gemeinschaftsstand präsentieren. Die Anmeldeunterlagen stehen auf der Website der Essen Motor Show (www.essen-motorshow.de) ab sofort zur Verfügung, Anmeldeschluss ist der 12. Dezember 2024. „Mit dem German Pavillon auf der GT Show ebnen wir Ausstellern der Essen Motor Show und weiteren interessierten Unternehmen den Weg in einen hoch attraktiven Markt. Gleichzeitig steigern wir damit die Bekanntheit der EMS im asiatischen Raum, wovon auch der Messestandort Essen profitieren wird. Wir freuen uns auf eine tolle Zusammenarbeit“, erklärt Ralf Sawatzki, Projektleiter der Essen Motor Show. Veranstalter der GT Show sind das Unternehmen Gailian (Suzhou) Exhibition und die China United Rubber Corporation (CURC). Unter der Dachmarke „Made in Germany“ wird interessierten Ausstellern ein Full-Service-Paket geboten, das den Aufwand für die Teilnehmer so gering wie möglich hält. Neben vergünstigten Beteiligungskosten sind unter anderem der Standbau, eine optimale Platzierung und die organisatorische sowie technische Abwicklung durch die Messe Essen beinhaltet. Ein Angebot, das Abnehmer

findet. Informationen zur GT Show: Die GT Show findet jährlich in der chinesischen Millionenmetropole Suzhou statt und lockte 2024 über 200.000 Fans an. Besonders stark vertreten waren neben Autoliebhabern und Besitzern von umgebauten Autos auch der Einzelhandel, Gewerbetreibende und Betreiber von Werkstätten. Das Angebot der Aussteller umfasst die Bereiche Streetcar Tuning, SUV Tuning, Car Racing Sports, Vehicle Service, Whole Car Customization und Cultural & Creative Trend and Fashion. Zuletzt belegte die GT Show über 100.000 Quadratmeter Fläche und versammelte 1.051 Marken in Suzhou. Der Verband der Automobil Tuner unterstützt die Messe Essen als Partner bei der Durchführung des deutschen Gemeinschaftsstands. Geschäftsführer Harald Schmidtke erläutert: „Nach den positiven Erfahrungen auf der China Essen Motor Show ist die GT Show für die Unternehmen der deutschen Tuning-Branche eine vielversprechende Möglichkeit, um den chinesischen Markt zu erschließen und Kontakte auszubauen. Die dortigen Wachstumsraten sind wirklich beeindruckend.“ Die Region um die 12,96-Millionen-Stadt ist ein wirtschaftliches Kraftzentrum, das durch seine erstklassige Infrastruktur und eine starke Präsenz in den Bereichen High-Tech und Fertigung besticht. Für deutsche Unternehmen bietet Suzhou somit ein attraktives Umfeld, um in den chinesischen Markt einzutreten und von den zahlreichen



Geschäftsmöglichkeiten zu profitieren. Die strategische Lage nahe Shanghai und die ausgezeichnete Anbindung an internationale Handelsrouten machen Suzhou zu einem idealen Standort für Investitionen. Die Voraussetzungen für deutsche Aussteller auf der GT Show sind auch mit Blick auf den chinesischen Automarkt günstig: Im Jahr 2023 lag der Absatz von Pkw in China laut der China Association of Automobile Manufacturers bei 26,06 Millionen und legte im Vergleich zum Vorjahr um 10,6 Prozent zu. Damit erreichte er eine neue Rekordmarke. Gleichzeitig wächst laut der Automotive-Website Autohome der Markt für kundenspezifische Modifikationen rasant: Von 2021 bis 2023 verzeichnete er eine durchschnittliche jährliche Wachstumsrate von 62 Prozent. Außerdem ist China das Land mit dem höchsten Bestand an Elektroautos weltweit.

Das Auslandsteam der Messe Essen und das Team der Essen Motor Show stehen interessierten Ausstellern bei Rückfragen gerne unter international@messe-essen.de zur Verfügung.



Sonax und Motorworld starten strategische Partnerschaft

Der Autopflegespezialist Sonax und die Motorworld schwenken die Startflagge für eine erweiterte strategische Partnerschaft. Das Unternehmen aus Neuburg an der Donau verstärkt sein Engagement in Zukunft als „Global Preferred Partner“ der Motorworld.

Im Rahmen dieser Kooperation wird Sonax als Premium-Partner an allen Standorten der Motorworld sichtbar sein und das Portfolio sowie die Dienstleistungsangebote zur Pflege und Werterhaltung hochwertiger Automobile in Szene setzen. Die Partnerschaft basiert auf einer langjährigen projektbezogenen Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen und unterstreicht die gemeinsame Leidenschaft für Liebhaberfahrzeuge. Beide Unternehmen teilen die Begeisterung für „Klassiker“ ebenso wie für sportive Automobile sowie den Motorsport und setzen diese Leidenschaft für ihre Kunden und Besucher um. Höchste Qualität und Serviceorientierung zielen auf wertvolle Beiträge zur Erhaltung und Pflege von Automobilen ab. Durch die enge Zusammenarbeit werden auch Synergien geschaffen, um das Erlebnis für Autoenthusiasten zu erweitern. Die Fans gepflegter Automobile sind vielfältig vertreten in diesem Umfeld: Sonax erreicht nicht nur die anspruchsvolle Kernzielgruppe der Liebhaber klassischer Automobile, der Sportwagenfans und Besitzer exklusiver Premium- und Luxusautomobile. An den Motorworld-Standorten trifft das Engagement des Autopflegespezialisten auch auf Motorsport-Fans, Rennsport-Stars, Detailing-Profis und zahlreiche Multiplikatoren aus der PS-Branche. Durch die Partnerschaft mit der Motorworld wird dieses Engagement weiter ausgebaut: Geplant sind beispielsweise Event-Teilnahmen, Produkt-Demos und Aktivitäten auf den Social-Media-Kanälen. Vorgesehen sind weiterhin exklusive Workshops und Beratungsangebote durch die Experten von Sonax, um den Besuchern wertvolle Einblicke und praktisches Wissen zur Pflege und Werterhaltung ihrer Fahrzeuge zu bieten. Zudem wird die Sonax Markenpräsenz an allen Motorworld-Standorten forciert. Sonax peilt im Rahmen der Partnerschaft jährlich rund drei Millionen Kontakte in den Motorworld-Locations an, rechnet mit fünf Millionen digitalen Kontakten und mehr als 100.000 persönlichen Kontakten auf Messen und Events.



Nachfolger(in) gesucht beim VDAT e.V.

Harald Schmidtke möchte Ende Oktober nächsten Jahres altersbedingt aus dem aktiven Berufsleben ausscheiden. 16 Jahren war er strategisch für die Branche tätig und wird am 31. Oktober nächsten Jahres in den Ruhestand gehen. Da es auf dem Arbeitsmarkt keine „fertige“ Person geben wird, die die komplexen Arbeitsbereiche eines VDAT-Geschäftsführers von Beginn an abbilden kann, wird Harald Schmidtke seinen Nachfolger (m/w/d) auch über den 31.10.2025 hinaus mit Informationen zur Verfügung stehen. Der VDAT e.V. sucht nun eine passende Person welche die Nachfolge antreten und sich für die Belange der Branche nach innen und aussen einsetzen möchte. Interessenten können sich gerne bei Harald Schmidtke melden und erhält dann detaillierte Informationen über das Anforderungsprofil Kontakt: hs2@vdat.de oder 02638 946701. Vertrauliche Behandlung von Kontaktaufnahmen ist selbstverständlich.



BREMBO übernimmt ÖHLINS

Am 11. Oktober 2024 gab Brembo bekannt, mit Tenneco, einem von Tochtergesellschaften der Apollo Global Management, Inc. verwalteten Portfoliounternehmen, eine Vereinbarung über den Erwerb einer 100-prozentigen Beteiligung an Öhlins Racing unterzeichnet zu haben. Öhlins Racing ist ein führender Hersteller von Premium-Hochleistungs-Fahrwerktechnik für Motorräder und Autos in den Segmenten Erstausrüstung, Motorsport und Aftermarket. Öhlins Racing wurde 1976 gegründet und hat seinen Sitz in Upplands Väsby (Stockholm), Schweden. Das Unternehmen ist international vertreten. Öhlins beschäftigt etwa 500 Mitarbeiter in zwei Produktionsstätten in Schweden und Thailand, in zwei F&E-Zentren in Schweden und Thailand sowie in vier Vertriebs- und Testniederlassungen in den USA, Deutschland, Thailand und Schweden.



Die Federungstechnologie von Öhlins ist für ihre Präzision, Leistung und Innovation bekannt. Mit jahrzehntelanger Erfahrung und fortschrittlicher Technik bietet Öhlins Racing eine umfangreiche Produktpalette an, darunter Stoßdämpfer, Vorderradgabeln, Lenkungsdämpfer, Software und Algorithmen sowie Zubehör für die Erstausrüster- und Ersatzteilsegmente. Das Unternehmen hat auch eine starke Rennsporttradition und ist als Ausstatter bei großen Motorsportmeisterschaften vertreten, unter anderem bei der MotoGP, Formel 1, World Superbike, NASCAR. Öhlins Racing wird das Jahr 2024 voraussichtlich mit einem Umsatz in der Größenordnung von 144 Millionen US-Dollar abschließen, wobei die bereinigte EBITDA-Marge voraussichtlich zwischen 21 % und 22 % liegen wird. Öhlins Racing hat sich der Entwicklung der nächsten Generation mechatronischer Federungstechnologie für Straße und Rennstrecke verschrieben. Dieser innovationsgetriebene Ansatz wird die Mission von Brembo, ein Lösungsanbieter für die Mobilität der Zukunft zu sein, stärken. Diese Transaktion stellt die größte Akquisition in der Geschichte von Brembo dar. Der Kaufpreis beträgt 405 Millionen US-Dollar (entspricht 370 Millionen Euro zum heutigen Wechselkurs) auf einer bargeldlosen/schuldenfreien Basis, vorbehaltlich der üblichen Preisanpassungsmechanismen. Die Akquisition wird aus verfügbaren Barmitteln bezahlt. Die Akquisition unterliegt den üblichen behördlichen Genehmigungen und wird voraussichtlich Anfang 2025 abgeschlossen sein. Mit dieser Übernahme setzt Brembo seine Investitionen im Bereich Motorrad und Motorsport fort. Im Jahr 2021 erwarb die Gruppe SBS Friction in Dänemark und J. Juan in Spanien und vervollständigte damit das Angebot an Bremssystemlösungen für Zweiräder. Im Februar dieses Jahres kündigte Brembo seinen Markteintritt in Thailand mit einer neuen Produktionsstätte für Bremssysteme für Motorradhersteller an. Brembo kontrolliert auch Marchesini, die führende Marke in der Entwicklung und Produktion von Leichtmetallrädern für Renn- und Straßenmotorräder. Das Zweiradgeschäft macht heute etwa 13 % des Gesamtumsatzes von Brembo aus.



Ist die Recaro Automotive GmbH am Ende?

Am 1. Oktober 2024 hat der Autositzhersteller Recaro Automotive GmbH am Standort Kirchheim unter Teck beim Amtsgericht Esslingen am Neckar das Insolvenzverfahren aufgrund der Zahlungsunfähigkeit des Unternehmens unter dem Az 16 IN 406/24 beantragt. Dazu muss man aber wissen, dass es sich hier nur um die Recaro Automotive GmbH Deutschland handelt, nicht um die anderen Automobil- oder Nutzfahrzeug-Einheiten wie Recaro Automotive North America, Recaro Automotive Japan und Joint Ventures in China. Auch hat die Insolvenz nichts mit der Recaro Group zu tun, die sich um die Geschäftsfelder Aircraft Seating, Gaming sowie Rail kümmert. Laut verschiedenen Medienberichten, wird bei der Kirchheimer Recaro, Ende des Jahres das Licht ausgeschaltet. Dem Insolvenzverwalter, die Kanzlei Schulze & Braun, ist es nicht gelungen, eine Fortführung des Unternehmens zu sichern. Somit endet nach über 118 Jahren die traditionsreiche Geschichte des Autositzherstellers Recaro Automotive GmbH am Standort Kirchheim unter Teck. Betroffen sind rund 230 Mitarbeiter, wobei 140 bereits freigestellt wurden. Recaro wurde im Jahr 1906 vom Sattlermeister Wilhelm Reutter gegründet. Der Betrieb firmierte 1910 unter „Stuttgarter Karosseriewerk Reutter & Co, Inhaber W. & A. Reutter“. Die Firma meldete zahlreiche Patente an, wie z.B. 1909 das „Klappverdeck“. Reutter fertigte für zahlreiche Autohersteller Karosserien, wobei in den 30er Jahren eine sehr enge Zusammenarbeit mit Porsche entstand. 1963 Übernahme Porsche das Karosseriewerk komplett. Die Sitzfertigung, welche seit Jahren im Karosseriewerk aufgebaut wurde, firmierte ab sofort unter ReCaro (Reutter CAROserie) als selbstständiges Unternehmen im Besitz der Familie Reutter. Auch hier wurden viele Innovationen und Patente für den Motorsport aber auch für die Straßenfahrzeuge und OEMs entwickelt. 1983 Übernahm die Fa. Keiper das Unternehmen, um es 2011 an den US-Konzern Johnson Controls weiterzuverkaufen. Abspaltungen, Zukäufe und Neufirmierungen folgten in den weiteren Jahren.

JMS bringt Barracuda und Cor.Speed zum Prague Car Festival 2024

Am Wochenende des 26. und 27. Oktober 2024 fand zum 13. Mal auf dem Messegelände PVA EXPO Prag-Letňany die kleine, aber feine Messe „Prague Car Festival“ statt. Insgesamt etwa 41.200 Besucher strömten durch die Hallen und über das Außengelände – ein neuer Rekord und 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Auf 38.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche verteilten sich etwa 1.150 Fahrzeuge, 700 davon in den Innenräumen, 450 im weitläufigen Außenbereich. Das „Prague Car Festival“ setzt sich im Wesentlichen aus drei verschiedenen Teilbereichen zusammen: Der RACING EXPO, der CLASSIC EXPO und der TUNING EXPO. Letztere wird durch das Team der tschechischen Abteilung von BSR Tuning organisiert und gesponsert. Eben dieses dient auch als tschechischer Stützpunkt respektive Partner der Spezialisten von JMS Fahrzeugteile aus dem schwäbischen Neckartenzlingen. Diese wiederum sind bekanntlich mit Ausnahme der Schweiz exklusiver Vertrieb für die Felgen von Barracuda Racing Wheels und Cor.Speed Sports Wheels. So präsentierte BSR nicht nur die hochwertigen und beliebten Felgen der beiden Premiummarken im Rahmen der TUNING EXPO und stand interessierten Besuchern Rede und Antwort. Zudem war JMS-Geschäftsführer Jochen Schweiker höchstpersönlich in tragender Rolle vor Ort mit dabei, und nahm unter anderem an Podiumsgesprächen teil. Auch in die Wahl und Auszeichnung der Miss Tschechien im Rahmen des Car Festivals war er involviert. Der Termin für das nächste „Prague Car Festival“ steht ebenfalls schon fest: Die 14. Auflage wird am 1. und 2. November 2025 stattfinden.

Exide Technologies ergänzt AGM-Batteriesortiment um zwei neue Produkte für Start-Stopp- und Hybridfahrzeuge

Exide Technologies gibt die neuesten Ergänzungen seines Absorbed Glass Mat (AGM)-Sortiments bekannt. Damit wird die Abdeckung mit AGM-Batterien um fast eine Million zusätzlicher Fahrzeuge in Europa erweitert. Die neue Produkteinführung bietet Fachleuten des Kfz-Ersatzteilmarktes eine attraktive Möglichkeit, ihren Kunden zuverlässige, robuste und langlebige Batterien zu offerieren. Die neuen AGM EK454 und EK457 (45Ah/380A, Größe B24) sind ab Dezember 2024 erhältlich. Die EK454 ist mit konischen Standardpolen gemäß der europäischen Norm (EN) versehen, wohingegen die EK457 mit konischen Dünnpolen des japanischen Industriestandards (JIS) ausgestattet ist, wodurch eine größere Kompatibilität mit einer breiteren Palette von Fahrzeugen ermöglicht wird. Zu den Fahrzeugen, in die jetzt die AGM EK454 und EK457 von Exide eingebaut werden können, gehören Toyota Prius (2004-2014), Toyota Auris (2007-2012), Toyota Rav4 (2013-2015), Toyota Mirai (2015-2020), Toyota Grand Prius (ab 2012), Lexus CT200h (ab 2011), Mitsubishi Outlander (2012-2018) und Mazda MX5 NB (1998-2005). Weitere Details zu den neuen Batterietypen finden sich in der Batterieübersicht |Exide oder im Exide Online Battery-Finder, wo auch genaue Einbauinformationen für alle Fahrzeuge gelistet sind.



Vom Autodesigner zum Schlagerstar: Tom Belzeks unglaubliche Reise

Eine Wette im Hotel Plunhof und eine unerwartete Gesangskarriere: Der Autodesigner Tom Belzek sorgt für Furore in der Schlagerwelt. Einst als Designer von Luxusautos bekannt, tritt er nun ins Rampenlicht der Musikszene – und das nicht ohne Grund. Vor zwei Jahren begann Tom Belzek, in die Fußstapfen seines Vaters Andreas Belzek zu treten, dem Gründer der international renommierten Marke Prior Design. Doch der kreative Unternehmer hat sich inzwischen von den Autos hin zur Musik gewendet. Was viele nicht wissen: Tom Belzek leitet nicht nur zwei Kunstgalerien auf Mallorca, sondern ist auch dabei, sich als Schlagerstar einen Namen zu machen. Alles begann mit einer simplen Wette. Während eines Aufenthalts im italienischen Hotel Plunhof machte Belzek eine mutige Ansage gegenüber dem Hotelbesitzer Erwin: Er behauptete, besser singen zu können als die Band, die gerade im Hotel auftrat. Was zunächst wie ein Scherz klang, wurde ernst, als er die Herausforderung annahm – und tatsächlich die Wette gewann. Das Publikum war begeistert, und der Grundstein für seine neue Karriere gelegt. Da Belzek häufig auf Mallorca weilt, hat er dort nicht nur seine beiden Kunstgalerien (Andreas Belzek Art) etabliert, sondern auch wichtige musikalische Kontakte geknüpft. Einer davon war kein Geringerer als Schlager-Urgestein Jürgen Milski, der ebenfalls auf der Insel lebt und die Anfänge von Belzeks Gesangskarriere miterlebte. Und, ihn noch vor seinem ersten Release „Sommer der Liebe“ auf die Bühne im Bierkönig gebracht. Schnell wurde klar: Belzek hat mehr als nur Talent. Doch es sollte noch besser kommen. Als der bekannte Sänger und Musikproduzent Kay One – bekannt aus „Deutschland sucht den Superstar“ und Hits wie Señorita – von Belzeks Gesang hörte, war er sofort überzeugt. Er schrieb ihm sogar ein eigenes Lied und holte den erfolgreichen Produzenten Stard Ova (Produzent von Pietro Lombardi, Leon Machere & vielen weiteren) ins Boot, um gemeinsam an dem Titel zu arbeiten. Das Ergebnis: Der Song Vino, der nicht nur durch Belzeks Stimme, sondern auch durch die erstklassige Produktion überzeugte. Die Aufnahmen zu Vino waren ein voller Erfolg und blieben nicht unbeachtet. Diamant-Produzent Stard Ova, der bereits mit zahlreichen großen Namen der deutschen Musikszene gearbeitet hat, bot Belzek einen exklusiven Vertrag an. Trotz seines neuen musikalischen Erfolgs bleibt Belzek den Wurzeln seiner Familie treu. Er ist weiterhin in das Designer-Team der Firma Prior Design involviert und pflegt das künstlerische Erbe seines Vaters durch die Galerien auf Mallorca. Die Musikwelt darf gespannt sein, was als nächstes kommt.



Ti

SPEEDART

fotodesign
by andreas k. bauer
Werbeartikel

REIFEN GÖGGE
Großhandel Service Logistik



PRIOR[®]
DESIGN

ronal-wheels.com

RONAL

R71



KW automotive

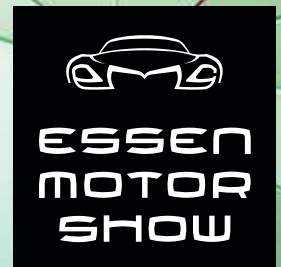
SONAX[®]

O.Z.[®]
Italian Company

OXIGIN

#wirsindems
#timetoshine
#essenmotorshow

essen-motorshow.de



TIME TO SHINE

29.11.–07.12.2025

Previewday: 28.11.2025



MESSE
ESSEN



Jetzt anmelden und
Aussteller werden!

